

Genießen Sie in der Wein- und Konzertstube KANAPEE in lockerer, persönlicher Atmosphäre mit guten Weinen und nach dem Genuss kleiner Speisen „erstklassische“ Musik hautnah, kommen Sie vor und nach dem Konzert mit netten Menschen und den Künstlern ins Gespräch. Der Eintritt ist frei(willig). Spenden für den unsubventionierten, gemeinnützigen Verein ermöglichen den Konzertbetrieb.

**Freitag** 20 Uhr  
4.3.11



**Junge Talente**

[www.myspace.com/centertrio](http://www.myspace.com/centertrio)

**>reisezeit< mit dem jazztrio center**

**Lizzy Scharnofske, drums    Andreas Edelmann, bass  
Eike Wulfmeier, piano**

*Diese mehrfach preisgekrönte Formation wandelt weit ab vom Jazz-Mainstream und verbindet spannungsvoll zwei Welten: Kammermusikalisch inspirierte, vielschichtige Eigenkompositionen entführen mit dem ersten Ton in einen Kosmos kleiner Kurzgeschichten – leichtfüßig und komplex. Daneben stehen Improvisationen – eigenwillig, innovative, überraschende Spielideen, die von den Mitspielern mit sicht- und hörbarem Vergnügen aufgenommen und weitergeführt werden.*

**Samstag** 20 Uhr  
5.3.11



**Ein Mann gibt Auskunft**

[www.dermenschistgut.de](http://www.dermenschistgut.de)

**Ein Kästner-Programm präsentiert von Johannes Kirchberg**

*"Freunde, nur Mut, lächelt und spricht: Die Menschen sind gut, nur die Leute sind schlecht." Unter dem Motto „Ein Mann gibt Auskunft“ begegnen sich der Sänger und der Chronist seiner Zeit auf der Bühne. Es ist eine Hommage an Erich Kästner. Johannes Kirchberg macht darin eine tiefe Verbeugung vor dem Dichter und präsentiert eigene Vertonungen zeit- und gesellschaftskritischer Lyrik Erich Kästners. „Ein Mann gibt Auskunft“ legt Kästners Texte an seine Biografie an, sucht und findet Bezüge, die Gründe sind für so bekannte Gedichte wie „Sachliche Romanze“ oder „Monolog in der Badewanne“. Die Freie Presse schreibt dazu: "Johannes Kirchberg versteht es, den Texten mit zurückhaltendem Spiel, klarer und kräftiger Stimme zu dienen. Er selbst hätte der junge Kästner sein können."*

**Sonntag** 20 Uhr  
6.3.11



**LiberTango: eine Hommage an Astor Piazzolla mit Tangos und Milongas von Piazzolla, Gruvitch, Hirschfeld u.a.  
René Hirschfeld, Violine    Fabian Klentzke, Klavier**

*Der große Erneuerer des Tango ist vor (fast genau) 90 Jahren geboren. Grund genug für den Komponisten und Violinisten René Hirschfeld Piazzolla und dem Tango mit neuen Interpretationen und eigenen Werken zu huldigen. Eine Freude für uns, das sinnlich feurige Programm zu erleben, zumal Fabian Klentzke ein ausgewiesener Spezialist für argentinische Musik ist.*

[www.renehirschfeld.de](http://www.renehirschfeld.de)

**Mittwoch** 20 Uhr  
9.3.11



**Lorenz Hargassner Quartett spielt: vitality**

**Lorenz Hargassner, Saxophon    Elmar Brass piano  
Roland Fidezius, bass    Paul Kaiser, drums**

*Lorenz Hargassner gilt schon jetzt als eine der führenden neuen Jazz-Stimmen auf dem Alto-Saxophon in Deutschland. Gerade hat er mit seiner Band das zweite Album herausgebracht: Vitality. „Dieses Album ist eine Sammlung von Stücken, die neue Erfahrungen anbieten wollen – voller positiver Energie, starken Gedanken und Vitality“ (Concerto, 02/2011). Im Februar hat er das neue Album bei NDR Info vorgestellt. Und bevor er durch Deutschland, Österreich und die Schweiz tourt, kommt er jetzt mit seiner Band ins KANAPEE!*

[www.lorenzhargassner.com](http://www.lorenzhargassner.com)

**Freitag** jeweils  
11.3.11 20 Uhr

**Samstag**  
12.3.11



**Ayassa spielt Balkan, Gypsy un Klezmer mit bren!**

**Annika Frech, Gesang    Susanne Cloos, Geige  
Michael Wille, Akkordeon    Achim Walther, Gitarre Balalaika  
Yoyo da Silva, Kontrabass**

[www.ayassa.net](http://www.ayassa.net)

*Die Band spielt sich voller Verve seit sechs Jahren durch die Balkanregion: von bekanntem und unbekanntem Klezmer bis zum Zigeunerswing à la Titi Winterstein haben sie sich musikalisch so sehr in diese Welt vertieft, dass sie ihre Begeisterung in eigenen Instrumentalstücken und Vertonungen jiddischer Gedichte umsetzen, und das alles feurig: eben mit bren!*

## KANAPEE Hannovers einzigartige Wein- und Konzertstube

Edenstr. 1 · 30161 Hannover · Tel 0511/348 17 17 · Fax 0511/388 36 59    Yasir Khalaila · [www.kanapee.de](http://www.kanapee.de) · [kanapee@kanapee.de](mailto:kanapee@kanapee.de)  
Jeden Dienstag ab 18 Uhr (konzertfrei) geöffnet · ansonsten: Konzerte oder geschlossene Gesellschaften

<p><b>Sonntag</b> 11 Uhr 13.3.11 10 Uhr Frühstück</p> <p><b>20 Uhr</b></p> <p><b>Zusatzkonzerte wegen großer Nachfrage</b></p>		<p><b>Junge Talente</b> <a href="http://www.solenne-paidassi.com">www.solenne-paidassi.com</a> <a href="http://www.marctoth.com">www.marctoth.com</a>  <b>Solenne Paidassi, Violine &amp; Marc Toth, Klavier spielen Beethoven, Ravel, Paganini-Liszt, Franck</b>  <i>Als Solenne Paidassi Anfang 2009 zum ersten Mal im KANAPEE auftrat, haben wir ihr spontan den KANAPEE-Preis verliehen und Marc Toth gehört mit seinem furiosen Spiel und seiner musikalischen Kennerschaft zu den langjährigen KANAPEE-Künstlern. Mit einem Riesenprogramm treten sie nun im KANAPEE wieder gemeinsam auf. Die Sonate A-Dur von Cesar Franck gehört zu den schönsten Stücken dieser Besetzung.</i></p>
<p><b>Freitag</b> jeweils 18.3.11 20 Uhr</p> <p><b>Samstag</b> 19.3.11</p>		<p><b>Junge Talente</b> <a href="http://www.marina-baranova.com">www.marina-baranova.com</a>  <b>Klavierreise mit Marina Baranova</b>  <b>Mendelssohn, Schumann, Brahms, Wagner/Liszt und Albeniz</b>  <i>Diese außergewöhnliche Pianistin hat dem KANAPEE schon viele glanzvolle Abende beschert. Die Badische Zeitung (02.2011) schreibt über sie: „Die 30jährige Marina Baranova ist über das Prädikat ‘Spitztalent’ weit hinaus ... &lt;sie&gt; macht Theater daraus oder Ballett, Musik, die nicht nur hörbar, sondern vor dem inneren Auge auch sichtbar wird ... glutvolle, gefühlvolle, packende Musik, die den Zuhörer packt“ – eine große Freude</i></p>
<p>Mittwoch 21.3.</p>		<p>Geschlossene (Firmen-) Feier</p>
<p>Freitag 25.3.</p>		<p>Geschlossene (Geburts-) Gesellschaft</p>
<p><b>Donnerstag</b> 20 Uhr 24.3.11</p>		<p><b>Tough &amp; Tender</b> <a href="http://www.cathrin-pfeifer.de">www.cathrin-pfeifer.de</a>  <b>Cathrin Pfeifer, Akkordeon</b>  <i>Die Verzauberin auf dem Akkordeon erzählt mit lächelnder Melancholie Geschichten aus dieser oder anderen Welten. Von Ferne hört man tangoeske Walzerklänge, afrikanischer Voodoo entwickelt sich zum Blues, Minimalelemente schwingen sich zu orgelhaften Passacaglia-Gebilden auf, erfundene Folklore wird mit tanzbaren Grooves unterlegt. „... Die geradezu überbordende Emotionalität der Interpretation ... zeugte von der außergewöhnlich komplexen Wandlungsfähigkeit der Ausnahmekünstlerin ... ungewöhnlich intensives Musikerlebnis ...“ (Westfäl. Anzeiger Hamm)</i></p>
<p><b>Samstag</b> jeweils 26.3.11 20 Uhr</p> <p><b>Sonntag</b> 27.3.11</p>		<p><b>Literarisches &amp; Kulinarisches</b>  <b>Ruth Meyer liest: Chuzpe von Lily Brett und die KANAPEE-Küche kocht nach Rezepten aus dem Text</b>  <i>Die Schauspielerin Ruth Meyer ist nicht nur vielseitig sondern auch ausgesprochen umtriebig: z.Z. im Deutschen Theater Berlin, spielte sie beim Staatstheater Hannover, beim Thalia Theater Hamburg, im Fernsehen u.a. im Tatort und bereichert zusammen mit Heiko Postma und Dietmar Wunder (der deutschen Stimme von Daniel Craig) das VGH Literaturfest Niedersachsen. Nun liest sie im KANAPEE aus der Vater-Tochter-Geschichte der in New York lebenden jüdischen Erfolgsautorin. In grandioser Selbstironie analysiert die Buchheldin Ruth jede ihrer Gefühlsregungen. Und wie ihr jüdischer Vater und seine beiden polnischen Freundinnen zur »coolsten Gang New Yorks« werden, begleitet von köstlichen Fleischklopse-Rezepten ist eine wahrhaft schöne Geschichte: wie geschaffen dafür, von herrlichem Essen aus der KANAPEE-Küche begleitet zu werden.</i></p>
<p><b>Donnerstag</b> 20 Uhr 31.3.11</p>		<p><b>Überraschungskonzert mit Überraschungsmenü</b>  <i>Für Hörvergnügen und Magenfreude können Sie natürlich Ihren Arzt fragen ... und Ihren KANAPEEUS!</i></p>
<p><b>Freitag</b> jeweils 1.4.11 20 Uhr</p> <p><b>Samstag</b> 2.4.11</p>		<p><b>Dirk Schäfer singt: Von Brel bis Piaf!</b>  <b>mit Karsten Schnack, Akkordeon</b> <a href="http://www.dirkschaefersingtjacquesbrel.de">www.dirkschaefersingtjacquesbrel.de</a>  <i>Seine Auftritte im KANAPEE sind pure Begeisterung und Freude – so sehr, dass Dirk Schäfer mit seinem Akkordeonisten Karten Schnack seit 2010 KANAPEE-Publikumspreisträger ist. Und, welch Glück, die Begeisterung ist beidseitig! Neulinge und Wiederholungstäter können sich freuen auf den Schauspieler und Sänger (u.a. Thalia Theater Hamburg), der mit seinem Brel-Abend Triumphe freiert: „Ausstrahlung, Natürlichkeit und jede Menge echtes Gefühl, ein kulturelles Großereignis, jede Vorstellung ausverkauft, jedes Mal stehende Ovationen...“ (NDR-Fernsehen) – im KANAPEE machte er in seiner spielfreudigen Präsenz auch vor dem Fazioli nicht halt. Die Lieder von Jaques Brel bis Edith Piaf sind per se großartig – und durch die kongeniale deutsche Übersetzung in ihrer poetischen Strahlkraft für jeden verständlich! Ein großartiges Chanson-Gesamtkunstwerk!</i></p>

## Feiern im KANAPEE

Ob als kleine Gruppe bei einem Konzert oder als geschlossene Gesellschaft. Im KANAPEE fühlen Sie und Ihre Gäste sich sicher zu Hause. Mit Musik, Buffet, vorbestelltem 4-Gänge-Menü oder à-la-carte-Essen – wie es Ihnen gefällt: Sprechen Sie uns gerne an!



## KANAPEE-Geschenk-Gutscheine

... für diese anregenden und genussvollen Konzerte können Sie zusammen mit einer kulinarischen Freude verschenken - ein einzigartiges Erlebnis für alle Sinne, das dem Empfänger bestimmt viel Freude bereitet: als „Ein Abend im Kanapee“ (für 1 oder 2 Personen), „Eine Flasche Wein“ oder als kleinen Dank „Ein Glas Wein“. Im Notfall senden wir Ihnen die Gutscheine auch gerne zu

<p><b>Sonntag</b> jeweils 3.4.11 20 Uhr</p> <p><b>Montag</b> 4.4.11</p>		<p><b>Wegen großer Nachfrage bei der Uraufführung im KANAPEE</b> <b>Alix Dudel singt, liest und spricht Mascha Kaléko</b> Gitarre: Sebastian Albert, Schauspiel und Text: Alina Manoukian Kompositionen: Herbert Baumann, <i>Wer kennt sie nicht, die berührenden, mal witzigen, mal melancholischen Gedichte von Mascha Kaléko. Der Philosoph Martin Heidegger schreibt ihr zum Lyrischen Stenogrammheft, „dass sie alles wissen, was Sterblichen zu wissen gegeben ist.“ Und so sind auch ihre Texte: was fürs Herz und die Seele, mit Gefühl und Augenzwinkern – einfach schön! Für eine erste Frühlingsahnung am Abend, für glücklich oder unglücklich Verliebte: Sehnsucht eben ... zart, traurig, frech, fröhlich, gibt Alix Dudel ihnen ihre Stimme.</i></p> <p><a href="http://www.alixdudel.de">www.alixdudel.de</a></p>
<p><b>Mittwoch</b> 20 Uhr 6.4.11</p>		<p><b>Tobias Klug: Bass-Spielereien</b> Klassik &amp; Komik <i>„Der deutsche Kontrabass, wo steht er heute?“ Wenn der virtuose Musiker und dezente Clown Tobias Kluge diese Frage stellt, wandelt er mit seiner Lehrstunde durch Swing, Jazz, Evergreens und eigene Kompositionen „Im Sägewerk für drei Kontrabässe“, Politik-Satire inbegriffen. Und während der Künstler bei einem Blues den Bass als Gitarre benutzt oder bei Schumanns „Wildem Reiter“ als Schaukelpferd, so bleibt er immer ganz der distinguierte „klassische Musiker“ mit seinem Mozart und Beethoven im Gepäck.</i></p> <p><a href="http://www.tobias-klug.de">www.tobias-klug.de</a></p>
<p><b>Freitag</b> 20 Uhr 8.4.11</p>		<p><b>Eine Empfehlung von Hatto Beyerle</b> Junge Talente <b>Trio Gaspard</b> spielt Beethoven, Ravel, Mozart u.a. <i>„Das Trio Gaspard, mit Jonian Ilja Kadesha, Violin, Vashti Hunter, Cello and Hyo-Sun Lim, Piano, ist das beste Piano-Trio, das ich jemals hatte oder hörte“ schrieb Hatto Beyerle im Gründungsjahr 2010. Jeder der jungen Musiker spielte bereits als Solist auf den großen Bühnen wie dem Concertgebouw Amsterdam, dem Lincoln Center New York, dem Auditori de Madrid etc. Gemeinsam sind sie Mitglieder der European Chamber Music Academy in Deutschland und Frankreich und planen ihr Debut in Paris und der Wigmore Hall, London für dieses Jahr. Und jetzt spielen Sie im KANAPEE - großartig!</i></p> <p><a href="http://www.hyosunlim.com">www.hyosunlim.com</a></p>
<p><b>Samstag</b> 20 Uhr 9.4.11</p>		<p><b>Klaus-André Eickhoff: halbwegs gelassen</b> Musikkabarett &amp; Songpoesie <i>„Wie geht's?“ fragt der Songpoet Klaus-André Eickhoff, dessen überzeugendes Spiel mit der Sprache der Südkurier als Quelle seines Erfolges herausstellt. Bevor er mit einem „Danke, gut!“ schließt, seziiert er in gewohnt humorvoll messerscharfer Manier das menschliche Dasein: Nachdenkliches, Leichtigkeit, Witz... atmosphärisch extrem dicht sind vor allem die leisen, persönlichen Songs des mehrfach preisgekrönten Songpoeten, der sich selbst am Klavier begleitet.</i></p> <p><a href="http://www.ka-eickhoff.net">www.ka-eickhoff.net</a></p>
<p>Sonntag 10.4.</p>		<p>Geschlossene (Geburtstags-) Gesellschaft</p>
<p><b>Montag</b> 20 Uhr 11.4.11</p>		<p><b>Eine Empfehlung von Marina Baranova</b> Reise durch das Land des Jiddischen <b>Dimitri Slepovitch singt und spielt Klezmer</b> <i>Stimmen der Vergangenheit scheinen durch die Stimme von Dimitri Slepovitch hindurch. Bilder der Vergangenheit werden Bestandteil einer modernen Landschaft. Lieder, die den Pulsschlag freudvollen Lebens in sich tragen. Beim Mitsingen breitet sich die Wärme des jiddischen Wortes aus im Lande der Herzen, im Lande des Jiddischen. Der Komponist, Sänger und Musiker, der mit zahlreichen bekannten Klezmerim spielte lädt ein zu einer musikalisch reichen Reise. Und weil er außerdem versierter Musikwissenschaftler ist, verläuft die Reise zudem ausgesprochen kenntnisreich.</i></p> <p><a href="http://klezmer.narod.ru">klezmer.narod.ru</a></p>
<p><b>Freitag</b> jeweils 15.4.11 20 Uhr</p> <p><b>Samstag</b> 16.4.11</p>		<p><b>Friedhelm Kändler</b> mit Gesten ... und Gästen kultig, literarisch, überraschend, unwiederholbar und sehr gefragt <i>Hier ist er wieder – befreit von aller Regelmäßigkeit: der Kändler-Abend im KANAPEE. Wortakrobatik – philosophisch tief sinnig und skurril humorvoll! Es ist Bereicherung und Freude, den Hannoveraner Wowoisten Friedhelm Kändler mit seinen Überraschungsgästen zu erleben – immer wieder neu!</i></p> <p><a href="http://www.friedhelmkaendler.de">www.friedhelmkaendler.de</a></p>

## KANAPEE Hannovers einzigartige Wein- und Konzertstube

Edenstr. 1 • 30161 Hannover • Tel 0511/348 17 17 • Fax 0511/388 36 59      Yasir Khalaila • [www.kanapee.de](http://www.kanapee.de) • [kanapee@kanapee.de](mailto:kanapee@kanapee.de)  
Jeden Dienstag ab 18 Uhr (konzertfrei) geöffnet • ansonsten: Konzerte oder geschlossene Gesellschaften

Sonntag 11 Uhr  
17.4.11 10 Uhr  
Frühstück

20 Uhr



Junge Talente

[www.duo-alauda.de](http://www.duo-alauda.de)

Romantisches Italien – eine deutsche Sehnsucht  
Das Duo Alauda

mit Natascha Dwulecki, Sopran und Negin Habibi, Gitarre

Seit Goethe auf seine Italienische Reise ging, suchen deutsche Dichter, Maler und Komponisten in Italien Inspiration. Die Landschaften, die Nähe zur Antike und eine romantische Sehnsucht nach dem Unergründlichen und Wilden bestimmen das deutsche Italienbild. Die beiden Künstlerinnen Natascha Dwulecki und Negin Habibi, die bereits bei ihrem Debüt im KANAPEE das Publikum begeistert haben, widmen sich in ihrem Liederabend diesem Thema und spielen wunderschöne Werke deutscher und italienischer Künstler, wie: Giuliani, Mendelssohn, Schubert u.a.

Montag 18.4.

Geschlossene (Montags-) Gesellschaft

Das KANAPEE hat Osterpause  
vom 20.4. bis Ende April 2011



Frohe Ostern

wünschen Yasir Khalaila  
und das KANAPEE-Team

...

... und die KANAPEE-KONZERTFREUNDE e.V.

## KANAPEE-KONZERTFREUNDE e. V.

Spendenkonto: 523 119 bei der Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)

Vorstand: Dr. Annette Roggatz, Prof. Hans-Peter Lehmann, Dr. Gerhard Schlichting · Geschäftsführer: Yasir Khalaila  
Gemeinnützig laut Freistellungsbescheid vom Finanzamt Hannover-Nord Nr. 25/207/32479 vom 24.9.2007



Die KANAPEE-KONZERTFREUNDE e.V. veranstalten Konzerte, Lesungen und vielfältige Programme im KANAPEE. Indem wir die Künstler rundum versorgen ist es uns möglich, so hochrangige Künstler in das KANAPEE zu holen. Und es ist natürlich die einzigartige, aufmerksam-neugierige Atmosphäre unseres KANAPEE-Publikums und des KANAPEE-Teams, die den Künstlern einen kreativen und bereichernden Boden bereitet.

Dafür und für Ihre finanzielle Unterstützung danken wir all unseren Gästen und Unterstützern herzlich.

Wir senden Ihnen das Programm für eine kleine Portospende gerne per Post zu.

Um das Programm via Email zu erhalten, genügt eine Nachricht an [kanapee@kanapee.de](mailto:kanapee@kanapee.de) mit Bitte um den Newsletter